

Agiles Denken und Arbeiten

Einblick in agile Methoden und das agile Mindset am Beispiel von Scrum

Immer mehr Projekte und Produkte werden agil durchgeführt. Immer mehr Firmen setzen auf agile Vorgehensmodelle. Scrum ist hier das wohl bekannteste Modell.

Doch, was ist das: Agiles Arbeiten? Ist das einfach nur eine neue Methode um Projektmanagement durchzuführen? Oder ist „agil“ mehr?

In diesem Seminar wollen wir dem auf den Grund gehen. Warum ist agil so hip? Warum ist es notwendig agil zu arbeiten? Was hat das mit dem agilen Mindset auf sich?

Die agile Methode Scrum dient uns als Anschauungsobjekt. Auch wenn es viele agile Methoden gibt, ist Scrum doch die verbreitetste. Sie eignet sich wunderbar um agile Prinzipien und Praktiken zu vermitteln und die Unterschiede klassischem Vorgehens mit agilen Vorgehen zu vergleichen.

Inhalt:

- Überblick zu agilen Methoden und deren Anwendungsbereiche
- Entscheidungsgrundlagen zu agilem oder klassischem Vorgehen
- Vermittlung agiler Prinzipien und Praktiken
- Kernideen des agilen Arbeitens

- Interaktives und inkrementelles Vorgehen
- Aufbau und Funktionsweise eines Scrum-Boards
- Prozess bis zur Entstehung eines Increments
- Das agile Team: Selbstorganisation, Entscheidungsfindung, Feedbackkultur
- Rolle und Aufgaben als Scrum-Master*in und Product Owner*in

Am Ende des Seminars werden Sie verstanden haben, was „agil sein“ bedeutet, wann agiles Vorgehen dem klassischen überlegen ist – und wann nicht. Sie können nach dem Seminar besser einschätzen, ob eine Arbeitsweise wirklich agil ist – oder nur ein paar Buzzwords genutzt werden, um sich ein wenig moderner erscheinen zu lassen.